**FOOTPRINT (Lösungen)**

Unser Fussabdruck setzt sich aus dem Ressourcenverbrauch 4 verschiedener Lebensbereiche zusammen, die eine grössere oder kleinere Bedeutung für die Grösse des Fussabdrucks haben: (9% gelb, 33% blau, 31% rot, 27% grün)



1.  Arbeit und Schule (9 Prozent)
2.  Freizeit, Ferien und Anderes (33 Prozent) 
3. Ernährung (31 Prozent)
4. Wohnen (27 Prozent) 

Wir können also entscheidend Einfluss nehmen auf unseren Fussabdruck, indem wir unseren Lebensstil beim Essen,

bei der Mobilität und in der Wahl unseres Heimes verbessern.

**Auftrag: Notiere, was man in den 4 Lebensbereichen tun kann,**

**um den Ökologischen Fussabdruck klein zu halten.**

**Ernährung**

Einen direkten Einfluss auf unseren Fussabdruck hat die Wahl unserer Nahrung: Am meisten Ressourcen verbrauchen tierische Produkte wie Fleisch, Eier und Käse. Was können wir tun? Nur noch drei mal pro Woche Fleisch essen, saisonale Gemüse und Früchte bevorzugen und lokal hergestellte Produkte kaufen. Schliesslich empfehlen sich biologische Lebensmittel, weil die Ökobilanz von naturnaher Landwirtschaft deutlich besser abschneidet als diejenige von herkömmlicher Landwirtschaft.

**Mobilität**

Entscheidend verringern lässt sich die Umweltbelastung durch verändertes Mobilitätsverhalten: Wegstrecken verkürzen und weniger reisen. Dabei ist die Lage der Wohnung von grosser Wichtigkeit. Liegen Arbeitsstelle, Freizeitbeschäftigung und Einkaufsmöglichkeiten im näheren Umkreis, müssen weniger Kilometer zurückgelegt werden.

**Wohnen**

Einfluss auf den Fussabdruck haben sowohl Bauweise und verwendete Materialien eines Hauses wie auch der Energieverbrauch beim Wohnen. Das Wohnen verschlingt allerdings deutlich mehr Energie als das Bauen. Beim Heizen, Kochen, Fernsehen, Musik hören, Waschen, für die Beleuchtung,

den Betrieb von Computer und vielen anderen Elektrogeräten kann der Stromverbrauch mit effizienten Geräten reduziert werden.

**AB 2: Wunschliste der Erde**

Auftrag: Notiere die passende Ziffer des Lebensbereiches vor den Wunsch der Erde!

3 Esse (vegetarisch, saisonal, lokal und biologisch)

4 Benutze die Playstation und den Fernseher seltener.

2 Spiele öfters draussen oder lese ein Buch.

4 Stelle elektronische Geräte ganz ab, wenn du sie nicht mehr brauchst.

4 Vermeide den Standby-Modus.

3 Bevorzuge Lebensmittel mit wenig Verpackung.

2 Lege den Schulweg zu Fuss, mit dem Velo, Tram oder Bus zurück.

4 Dusche kürzer und bade weniger.

3 Esse weniger Fleisch.

2 Gehe zu Fuss anstatt mit dem Lift.

2 Wünsche dir Ferien in der Schweiz.

2 Kaufe weniger oft Kleider und neue Spielsachen oder wähle Secondhand.

4 Ziehe das Aufladegerät von Handy und Playstation aus der Steckdose, wenn du nicht auflädst.

4 Trenne deinen Abfall.

4 Lösche das Licht, wenn du einen Raum verlässt.

1 Benütze Recycling- oder FSC-Papier zum basteln, malen und ausdrucken.

3 Trinke Leitungswasser statt Mineralwasser aus der Flasche.